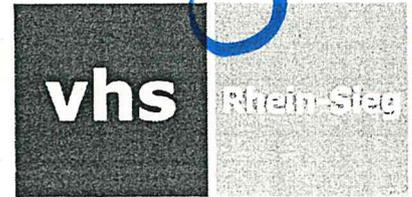


→ nächster
AKSDK

1

14.7.20
- 32 - 1/2

Anlage 1



Volkshochschule Rhein-Sieg | Postfach 1931 | D-53709 Siegburg

An die
Mitglieder der Zweckverbandsversammlung

Zweckverband Rhein-Sieg
Der Verbandsvorsteher
Ringstraße 24 | D-53721 Siegburg

info@vhs-rhein-sieg.de
www.vhs-rhein-sieg.de
Tel. +49 2241 3097-0 | Fax -29

VHS-Leiter
Holger Hansen
Tel. +49 2241 3097-14
Holger.Hansen@
vhs-rhein-sieg.de

9. Juni 2020

Bericht aus der Volkshochschule Rhein-Sieg

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte ich Ihnen über die letzten Wochen bei uns in der VHS Rhein-Sieg berichten.

Vorab: Das Ausmaß der Covid19-Pandemie hat auch uns sehr überrascht. Als besonders schwierig stellten sich die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen heraus, die uns die Planungsarbeit stark erschwerte und weiterhin erschwert.

In Abstimmung mit dem Verwaltungsleiter Jörg Schneider und mit Fachbereichsleiterinnen haben wir im Krisenmanagement der VHS Rhein-Sieg unterschiedliche Schwerpunktbereiche identifiziert, denen verschiedene Maßnahmen zugeordnet wurden. So möchte ich Sie nachfolgend über wesentliche Maßnahmen informieren.

▪ VHS-Angebote

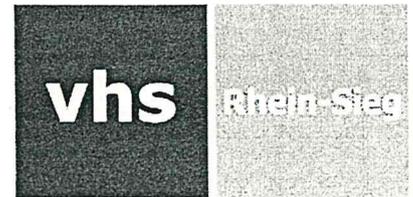
Die unterschiedlichen Angebote der VHS unterliegen verschiedenen Auflagen und gesetzlichen Bestimmungen. So gelten für Kurse die Corona-Schutzverordnung des Landes NRW, für Drittmittel im Bereich Deutsch/Integration darüber hinaus unterschiedliche Regelungen des BAMF. Die Volkshochschulen in NRW mussten sich immer wieder an wechselnde Anordnungen anpassen – beispielsweise im Aufsetzen eines oder mehrerer Hygienekonzepte. Zudem war in Düsseldorf eine unzureichend abgestimmte Situation unter den handelnden Akteuren festzustellen. So wurde z. B. die plötzliche und vollkommen unerwartete Ankündigung des Landes, Volkshochschulen zum 04.05.2020 wieder öffnen zu dürfen, weder dem VHS-Landesverband NRW angekündigt, noch wussten wichtige landespolitische Stakeholder vorab Bescheid. Einige behördliche Regulierungen wurden erst im Nachgang sukzessive angepasst und kommuniziert (z. B. Rahmenbedingungen der „Solo-Selbstständigigenhilfe“, Nutzung der Schulgebäude durch Volkshochschulen).

Gemeinsam mit Alexandra Haas, Fachbereichsleiterin Schwerpunkt „Digitalisierung“, und der Assistentin für Digitales Jacqueline Skvorc, habe ich in drei Webinaren über 100 Kursleitende der VHS Rhein-Sieg über Möglichkeiten des eLearning informiert. An dieser Fortbildung teilgenommen haben auch alle Fachbereichsleiterinnen, Sachbearbeiterinnen in den Fachbereichen und der Verwaltungsleiter. Interessierte Kursleitende wurden anschließend bei der Planung

Öffnungszeiten

Mo – Do 09:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Kreissparkasse Köln
BIC COKSDE33
IBAN DE72 3705 0299 0001 0077 23



und Durchführung von webbasierten Angeboten von den Kolleginnen aktiv unterstützt. Nicht unerwähnt lassen möchte ich das Engagement der beiden erwähnten Kolleginnen, die hier mit sehr viel Engagement und Tatkraft weitergehende Webinare durchführen, Kursleitende beraten und in der Content-Entwicklung tätig sind!

Anfang des Jahres habe ich entschieden, dass die VHS Rhein-Sieg das bundesweite Learning Management-System „vhs.cloud“ lizenziert. Dieses hatten wir bereits vorher im Einsatz und bietet für die Durchführung von webbasierten Kursen einen technischen Rahmen. Der VHS-Landesverband NRW hat mich kürzlich in die Kommission „Erweiterte Lernwelten“ berufen. Dort werde ich unsere Erfahrungen und Anforderungen sowie meine persönliche Expertise einbringen, um einen Beitrag zur Weiterentwicklung der webbasierten Angebote zu leisten.

Die Fachbereichsleiterinnen haben in den letzten Wochen gemeinsam mit Kursleitenden neue Angebote geschaffen. Dutzende Präsenzkurse wurden, mit erheblichem Aufwand, in Online-Formate umgewandelt. Diese haben wir auf unserer Homepage in einer neuen Rubrik sichtbar gemacht. Hier sind auch Formate von neuen Kooperationspartnern zu finden. Vergangenen Monat habe ich Kontakt zu einer Initiative von zwei Volkshochschulen in Süddeutschland aufgenommen, die im Vorhaben „vhs wissen-live“ Vorträge im Internet streamen. So konnte ich vereinbaren, dass auch Teilnehmende der VHS Rhein-Sieg dieses Angebot wahrnehmen können.

Wir planen Online- und auch Präsenzveranstaltungen in diesem Semester auch in den Sommerferien. Hierdurch möchten wir einen sicher geringen Teil der ausgefallenen Unterrichtsstunden kompensieren und den Bürgerinnen und Bürgern auch in der Urlaubs-/ Ferienzeit ein „überschaubares“, aber feines Angebot unterbreiten.

Wie erwähnt ist die Wiederaufnahme vereinzelter Präsenzangebote grundsätzlich seit Anfang Mai wieder möglich (Ausnahme: reguläre BAMF-Kurse). Seit dem 09.05.2020 führen wir auch wieder Prüfungen durch, seit dem 18.05.2020 Präsenzkurse, aber unter zum Teil schwierigen Auflagen. Das Hygienekonzept für die „VHS-Gebäude“ steht, die maximale Anzahl an Personen für die Räume wurden gemäß aktueller gesetzlicher Bestimmungen festgelegt. Spätestens hier wird deutlich, dass wir ein nicht unerhebliches Problem haben: Die Räume bieten für Kurse nicht ausreichend Fläche und Rahmenbedingungen (z. B. unzureichende Möglichkeiten der Lüftung), um Veranstaltungen mit der erforderlichen kalkulatorischen Mindestteilnehmendenzahl durchführen zu können. In Einzelfällen habe ich – gemäß unserer Entgeltordnung – solche Veranstaltungen frei gegeben. In den wenigen größeren Räumen können wir die kalkulatorische Maximalteilnehmendenzahl nicht voll ausschöpfen.

Unsere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den Verbandskommunen wurden durch den Verwaltungsleiter am 04.05.2020 angeschrieben, um Möglichkeiten der Nutzung von Räumlichkeiten im Rahmen der Fortsetzung bzw. Wiederaufnahme unserer VHS-Kurse, die ausgefallen sind, zu erfragen. Leider kann bis zum heutigen Zeitpunkt nur ein Bruchteil der uns zur Verfügung gestellten räumlichen Ressourcen genutzt werden – zum Teil mit erheblichem Aufwand aufgrund der spezifischen Hygienepläne vor Ort.

Wir arbeiten nach Kräften daran, diese Situation mit der Aufnahme des kommenden Semesterprogrammes zu beheben. Der Verwaltungsleiter wird sich um die Organisation dieser Ange-

Öffnungszeiten

Mo – Do	09:00 – 12:30 Uhr 13:30 – 16:00 Uhr	Kreissparkasse Köln BIC COKSDE33
Fr	09:00 – 12:00 Uhr	IBAN DE72 3705 0299 0001 0077 23



legenheiten persönlich kümmern. Zwei Servicekräfte vor Ort werden bestmöglich Unterstützung leisten (z. B. durch die zuverlässige Bereitstellung von Desinfektionsmitteln in den Unterrichtsräumen).

- VHS-Personal

Dank des Engagements der IT der Kreisstadt Siegburg und des Verwaltungsleiters konnten wir innerhalb kürzester Zeit dem Großteil der Beschäftigten HomeOffice-Möglichkeiten zur Verfügung stellen. Diese wurden und werden von den meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genutzt. Die Arbeitsplatzsituation in der Geschäftsstelle und im VHS-Studienhaus konnte so räumlich deutlich entzerrt werden. Flankierend wurden unterschiedliche Maßnahmen ergriffen, z. B. Bereitstellung von Desinfektionsmittel und Mund-Nase-Schutz-Masken sowie Face-shields, Anschaffung von „Spuckwänden“, Aushang von Hygiene-/ Sicherheitshinweisen vor Ort.

Durch den Ausfall der Angebote reduzierte sich das Arbeitsaufkommen in einigen Bereichen unserer VHS. Planmäßiger und kurzfristig beantragter Urlaub von Mitarbeitenden wurde angetreten und vorhandene Überstunden abgebaut bzw. reduziert. Zudem wurde die „Präsenzpause“ genutzt, um Restarbeiten anzugehen. So wurden z.B. Archivarbeiten erledigt, Lager aufgeräumt oder Ausbesserungsarbeiten im VHS-Studienhaus ausgeführt.

Zusammen mit dem Verwaltungsleiter habe ich dem Vorstandsvorsteher eine zeitlich befristete Einführung der Kurzarbeit (50% der regulären Arbeitszeit bei 95% Lohnfortzahlung) für Teile unserer VHS-Angestellten empfohlen. Dieser ordnete diese zum 05.05.2020 für die durch mangelnde Arbeitsauslastung betroffenen Bereiche an. Durch die vereinzelte Wiederaufnahme des Präsenzbetriebes und die Fortsetzung von Angeboten in Online-Formaten wird die Kurzarbeit ab dem 08.06.2020 ausgesetzt.

- Finanzen / freiberufliche Honorarkräfte

Der Verwaltungsleiter hat sehr frühzeitig eine Kostenstelle für Coronabedingte Buchungsvorgänge eingerichtet. Die Mitarbeitenden wurden angewiesen, alle entsprechenden Folgen hier zentral zu erfassen. Des Weiteren müssen seit dem 18.03.2020 alle Ausgaben durch den Verwaltungsleiter oder mich freigegeben werden.

Der Ausfall von geplanten Unterrichtsstunden wird in Teilen durch den Wegfall von Honoraren an die freiberuflichen Kursleitenden kompensiert. Ausfallzahlungen gibt es – wie in fast allen NRW-Volkshochschulen – in der VHS Rhein-Sieg nicht. Wir haben zwei Anträge nach SodEG (Sozialdienstleister-Einsatzgesetz) beim BAMF gestellt. Bei einer Bewilligung werden wir Kursleitenden in den vom BAMF geförderten Bereichen finanzielle Mittel aus dem Projekt zur Verfügung stellen. Einen deutlich geringeren Teil der beantragten Summe können wir zentral vereinnahmen.

Mehrere andere Volkshochschulen und Bildungseinrichtungen haben hier Anträge gestellt oder beabsichtigen, dieses noch zu tun. Drücken Sie uns die Daumen, dass wir einen positiven Bescheid erhalten!

Überraschender- und erfreulicherweise haben einige Teilnehmende auf die Rückerstattung ihres Entgeltes verzichtet. Diese Gelder möchten wir im Rahmen eines Trainertages verwenden.

Öffnungszeiten

Mo – Do	09:00 – 12:30 Uhr 13:30 – 16:00 Uhr	Kreissparkasse Köln BIC COKSDE33
Fr	09:00 – 12:00 Uhr	IBAN DE72 3705 0299 0001 0077 23



Die überwiegende Zahl der Rückmeldungen zeigten mir die positive Verbundenheit von Teilnehmenden mit „ihrer Volkshochschule“! Einige äußerten ihren Unmut, dass wir Kursleitende finanziell nicht unterstützen. In den vielen Gesprächen, Mails und auf der Homepage haben wir um Verständnis gebeten, dass wir keine gezielte Weiterleitung von Geldern an spezielle Kursleitende vornehmen können. Wir verweisen in Gesprächen stets auf die vom VHS-Landesverband NRW bereitgestellten Informationen für Kursleitende, in denen u. a. auf die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für freiberufliche Honorarkräfte hingewiesen wird. In diesem Zusammenhang begrüße und unterstütze ich sehr das Engagement des Landes-Vorstandes, sich für die Dozentinnen und Dozenten in der Landespolitik einzusetzen.

Die „Corona-Zeit“ hat auch Auswirkungen auf die wirtschaftliche Gesamtsituation der VHS Rhein-Sieg. Hier ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Minderertrag bei den Entgelten zu verzeichnen, dem jedoch auch ein Minderaufwand bei den zu zahlenden Honoraren entgegensteht. Lediglich das Delta zwischen beiden Positionen belastet den VHS-Haushalt. Da wir nicht, nicht wie andere Volkshochschulen, das gesamte Programm abgebrochen und damit auch abgerechnet haben, sondern kurs-individuelle Fortsetzungslösungen gesucht haben, ist eine monetäre Bezifferung zurzeit noch nicht aussagekräftig. Inwieweit das Herbstsemester 2020 Corona-bedingt von den Kundinnen und Kunden gebucht und damit auch finanzielle Auswirkungen haben wird, bleibt abzuwarten. Daher kann erst mit Abschluss des Haushaltsjahres 2020 verantwortungsvoll das „Corona-Delta“ beziffert werden.

Es ist jedoch auch festzuhalten, dass die VHS Rhein-Sieg durch die verantwortungsvolle Bewirtschaftung in den vergangenen Jahren derzeit keine Liquiditätsprobleme zur erwarten hat. Daher hat der Verwaltungsleiter keine haushaltswirtschaftliche Sperre erlassen, dennoch auf Reduzierung von Aufwendungen hingewirkt.

- **Kommunikation**

Wir haben in den letzten Wochen auf unterschiedlichsten Wegen und Kanälen über den jeweils aktuellen Stand so gut wie möglich berichtet: Homepage, Social Media, Rundmails/-schreiben, SMS-Benachrichtigungen, Newsletter, Aushänge, Presse, Radio, Webmeetings ...

Durch die bereits erwähnten, sich oft veränderten Bestimmungen und den sich daraus ergebenden möglichen Konsequenzen für die VHS Rhein-Sieg, war die Kommunikation für Teilnehmende und Kursleitende aber auch für unsere Mitarbeitenden alles andere als einfach. Hilfreich für mich waren die vielen und regelmäßigen Informationen durch den VHS-Landesverband NRW, den bundesweiten Deutschen Volkshochschulverband (DVV) sowie der Austausch mit VHS-Leitungen aus der Region und auch aus anderen Bundesländern.

- **Perspektive**

Die Planungen für das kommende Semester (Beginn: 07.09.2020) sind abgeschlossen und wir werden pünktlich das Programmheft am 23.06.2020 auf den Markt bringen. Leider ist für uns heute nicht absehbar, ob wir alle Veranstaltungen durchführen können/dürfen und wie ggf. Rahmenbedingungen konkret aussehen können. Mir war und ist es trotz dieser Ungewissheit wichtig, mit einem „regulären Semesterangebot“ an den Start zu gehen. Ebenso halte ich an der Kalkulation laut Entgeltordnung fest. Ein „light-Programm“ mit einem Kursangebot ausschließlich in Kleingruppen kommt einer deutlichen Erhöhung des Teilnahmeentgelts gleich und wird zu einem noch deutlicheren Rückgang von Belegungen führen.

Öffnungszeiten

Mo – Do 09:00 – 12:30 Uhr
 13:30 – 16:00 Uhr
 Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Kreissparkasse Köln
 BIC COKSDE33
 IBAN DE72 3705 0299 0001 0077 23



Trotz aller Bestrebungen werden wir in den kommenden Monaten mit weniger Teilnehmenden und durchgeführten Unterrichtsstunden rechnen müssen. Das Klientel unserer Teilnehmenden (und auch Kursleitenden) besteht überproportional aus älteren Menschen, die sich angesichts der Entwicklung in den letzten Wochen voraussichtlich zurückhaltender auf Begegnungen in der Volkshochschule einlassen werden.

Die aktuellen Verhandlungen auf Bundesebene haben ergeben, dass ein kommunaler Rettungsschirm zur Abdämpfung der Corona-Folgen aufgestellt wird. Die VHS Rhein-Sieg als kommunaler Zweckverband wird voraussichtlich nicht unmittelbar davon profitieren können. Erst über die Verbandskommunen könnten die Auswirkungen bei der VHS Rhein-Sieg ausgeglichen werden. Hier bleibt abzuwarten, wie die genauen Regelungen aussehen und angewendet werden. Die VHS Rhein-Sieg wird auf jeden Fall die Entwicklung beobachten und rechtzeitig mit den Verbandskommunen Kontakt aufnehmen.

Abschließend meine Bitte an Sie:

Es ist für mich nachvollziehbar, dass Weiterbildung in der „Corona-Zeit“ nicht primär im Fokus der Politik und des öffentlichen Interesses stand. Durch die vielen Rückmeldungen und Gespräche wurde uns aber deutlich, wie wichtig Volkshochschulen für Bürgerinnen und Bürger sind. Besonders angesichts der schwierigen gesellschaftlichen Situation (Stichwörter wie: „Fake-News“, „Anti-Corona-Demonstrationen“, Rassismus) wird die Notwendigkeit von Bildung in allen Facetten aus meiner Sicht eklatant sichtbar. In der VHS Rhein-Sieg wird gesellschaftliche Teilhabe, gemeinsames Lernen und Integration gelebt und vermittelt.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie Volkshochschule wieder mehr in die Öffentlichkeit bringen, auf unser Angebot hinweisen und uns besonders in den Kommunen vor Ort stärken. Ich bin Ihnen für alle Hinweise für die Weiterentwicklung der VHS Rhein-Sieg und Rückmeldungen dankbar. Ich freue mich, mit Ihnen in einen Austausch zu treten und danke Ihnen schon jetzt für Ihre aktive Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Holger Hansen
VHS-Leiter

Öffnungszeiten

Mo – Do 09:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Kreissparkasse Köln
BIC COKSDE33
IBAN DE72 3705 0299 0001 0077 23